



Sportclub Hoyerswerda – Sportakrobatik



Erfolgreich auf internationalem Parkett: Xenia Bartel und Sascha Jeriomkin, Gina Lee Nickler und Pia Schütze sowie Lena Bednarz und Lotte Tröster vertraten den SC Hoyerswerda bei der Weltmeisterschaft 2018 in Belgien.

Die Sportakrobatik-Abteilung des Sportclubs Hoyerswerda ist das Aushängeschild des knapp 2.000 Mitglieder starken Vereins – dem größten des Landkreises Bautzen. Mehr noch: Sie ist eine wahre Talent- und Medaillenschmiede. Und das seit vielen Jahren. Bei Landes- und Nationalen Meisterschaften als auch internationalen Top-Events wie Europa- und Weltmeisterschaften sind regelmäßig Sportakrobatinnen und -Akrobaten in den Top-Ten oder gar auf dem Siegerpodest zu finden. Der SC hat schon mehrere Weltklasse-Sportlerinnen und -Sportler hervorgebracht. Das spricht Sponsoren an und bietet dem Verein auch die Chance, die ehemals oder auch noch Aktiven als Übungsleiter oder Trainer einzusetzen – was wiederum enorme Vorbild-Wirkung auf den Nachwuchs hat. 2010 erhielt die Sportakrobatik-Sparte des SC schon einmal das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ – nun folgt die zweite Auszeichnung.

Von den 103 Mitgliedern der Abteilung waren zum Zeitpunkt der Bewerbung 84 Kinder und Jugendliche. Sieben Lizenztrainer haben 13 Landes- und Bundeskader unter ihren Fittichen. Die Abteilung ist ‚Leistungsstützpunkt‘ des Landessportbundes



Sachsen. Hier übten und üben – unter anderem – Toptalente wie Gina Lee Nickler, Pia Schütze, Lena Bednarz, Lotte Tröster, Lena Waschulewski, Lisa Müller, Xenia Bartel und Stefan Höntsch, allesamt bei der WM 2016 bzw. EM 2017 im Jugend- oder Juniorenbereich mit von der Partie. Auch 2018 war Hoyerswerda wieder bei der WM vertreten – mit insgesamt sechs Akrobatinnen.

Vor den großen internationalen Auftritten indes liegen harte Ausbildungsjahre. Der Sportclub hat in seinem Konzept alles genau durchgetaktet: Bis zu fünfmal wöchentlich wird gemeinsam trainiert, an den übrigen Tagen steht das Individualtraining im Vordergrund. Von der Schüler- bis zur Meisterklasse trainieren die Kinder und Jugendlichen in allen Altersklassen in den verschiedenen Disziplinen. Das Besondere dabei ist, dass einzelne Sportler nicht wie in Ballsportarten ausgewechselt werden können. Die Arbeit mit dem Partner bei den Paaren bzw. den Partnern bei den Gruppen, die Verschmelzung von spektakulären Hebefiguren und atemberaubenden Wurfelementen – all das basiert auf absolutem Vertrauen.

Vertrauen – das ist in Hoyerswerda grundsätzlich ein hohes Gut. Vertrauen entsteht in einem vertrauenswürdigem Umfeld mit spür- und erkennbarer Fürsorge, Empathie und Konzepten, die neben dem Leistungssportgedanken auch Teamspirit und familiäres Miteinander fördern. Sich Minderheiten annehmen und gesellschaftlicher Verantwortung stellen. Viele Auszeichnungen, die der Sportclub bislang erhielt, zahlen auch auf sein hohes soziales Engagement ein. Das hat zusätzlich zum über die Grenzen Sachsens hinaus großartigen Ruf des Vereins beigetragen.